



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Uber den so
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1738

29. Warum wird der Sohn Gottes Jesus (daß ist) ein Seeligmacher genant?

urn:nbn:de:hbz:466:1-39574

nun aber von einem solchen Menschen etwas gutes und heiliges in der Lehr der Religion zu hoffen seye / kanst du selbst schliessen.

Simson. Ich hab genug Hiob. Ich will jetzt fortlesen.

Hiob. In Gottes Nahmen.

Simson.

Die neun und zwanzigste Frag.

Warum wird der Sohn Gottes **Jesus**, das ist, ein Seeligmacher genannt?

Antwort. Darum daß er uns selig mache von unseren Sünden / und daß bey keinem anderen einige Seeligkeit zu suchen noch zu finden ist.

Hiob. Diese Frag und Antwort ist an sich selbst wahr / aber wir Reformirte können dieselbige nach den Fundamenten unserer Lehr nit glauben.

Simson. Warum nicht?

Hiob. Weil wir nach den Fundamenten unserer Lehr Christum für unseren Seeligmacher nicht halten können.

Simson. Ich kan die Sach noch nicht recht begreifen / welche du vortragst / Hiob.

Hiob. Wan wir mit der Wahrheit sagen wollen / daß wir glauben / **Jesus** seye unser Erlöser und Seeligmacher / so müssen wir ja sagen können / von was er uns erlöst habe. Welt Simson?

Simson. Ohne Zweifel. Er hat uns ja erlöst von der Sünd / von der Gewalt des Sathans / und von dem ewigen Tod.

Hiob.

Hiob. Von keinem auß allen Dreyen / wan wir unserer Lehr nach reden wollen. Gebe acht **Simson** : bin ich auß einer Gefangnuß erlöft / wan ich allzeit in der selbigen muß stecken bleiben?

Simson. Wan ich darinnen muß stecken bleiben / wie kan ich darauß erlöft seyn?

Hiob. Können wir die Gebott Gottes halten / wie sie Gott von uns fordert?

Simson. Nach unserer Lehr nicht.

Hiob. So folgt ja nothwendig / daß wir allzeit in Sünden bleiben; absonderlich weil uns auch die 62ste Frag unsers Catechismi lehrt / daß auch so gar unsere beste Werck in diesem Leben alle unvollkommen / und mit Sünden besfleckt seynd. Bleiben wir aber allzeit in Sünden; und müssen darinnen bleiben; so müssen wir ja folglich auch allzeit in der Gefangenschaft und Gewalt des Sathans stecken bleiben; wir müssen allzeit schuldig bleiben des ewigen Tods. Wie können wir dan nach unserer Lehr von der Sünd / von der Gewalt des Sathans und von dem ewigen Tod erlöft seyn? Das kan ich unmöglich zusammen dividiren **Simson**?

Simson. Ich wahrhafftig auch nicht.

Hiob. Seynd wir aber in der That nicht erlöft / so kan uns ja der Herz Christus nicht erlöft haben; und bleibt also wahr / daß wir nach unserer Lehr nicht glauben können / daß Christus unserer Erlöser und Seligmacher seye.

Simson. Auff diese Weiß wäre ja unser Lehr durch und durch keinen Baken wehrt.

Hiob. Das glaub ich selbst / **Simson.** Lese jetzt weiter.

Simson.

Die